

## LEBENS LAUF – SO SOLLTE ER AUSSEHEN

**D**er Einstieg in den Lebenslauf mit den Angaben zur Person, gibt dem potenziellen Arbeitgeber schon eine erste Vorstellung über den Bewerber.

Die folgenden Gliederungspunkte des Lebenslaufs sind auch abhängig von der bisherigen Berufserfahrung. Bei Berufsanfängern hat sich eine Gewichtung von 20 Prozent Persönlichem und 80 Prozent Ausbildung bewährt. Dabei können die Angaben zur Ausbildung durchaus in ihrer zeitlichen Abfolge vom Beginn zum aktuellen Zeitpunkt, also chro-

nologisch, aufgelistet werden. Wer bereits über Berufserfahrung verfügt, sollte in etwa diese Aufteilung wählen: Beruf 60 Prozent, Ausbildung 30 Prozent, Persönliches 10 Prozent. Je nach Länge der beruflichen Tätigkeiten bietet es sich an, diese auch mal umgekehrt chronologisch zu erwähnen. So sieht ein Personaler sofort woher Sie kommen und kann dann zeitlich zurückverfolgen, wie Sie an diese Funktion kamen.

Als Gliederungspunkte in einem beruflichen Werdegang zählen neben der Berufserfah-

rung auch andere Erfahrungen wie Praktika, Aus- und Weiterbildungen. Natürlich gehört die Schulbildung dazu und auch Hobbys, Interessen und Sonderinformationen wie Auslandsaufenthalte finden Platz.

**Empfehlung:** Zuerst einen sehr ausführlichen Lebenslauf schreiben. Anschließend wichtige Stationen zusammenfassen und für jede Bewerbung gesondert klären, welche Teile mehr oder weniger Erwähnung bedürfen, so daß am Ende wieder zwei DIN A4-Seiten übrig bleiben.